

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 11 Bestätigung der Niederschrift (nicht öffentlicher Teil) der Sitzung vom 02.06.2022
11
TOP 12 Informationen des Verbandsgemeindebürgermeisters
12
TOP 13 Informationen der Ausschussvorsitzenden
13
TOP 14 Berichte aus den Kindertageseinrichtungen (BE: Kita- und Hort-Leiterinnen)
14
TOP 15 Anfragen und Hinweise der Ausschussmitglieder
15
TOP 16 Schließung der Sitzung
16

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

17:00 Uhr eröffnet Frau Andert die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung, ohne Widersprüche, fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge, die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 02.06.2022

Das Protokoll der letzten Sitzung wird bestätigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Anwesende Gäste sind für den Tagesordnungspunkt 6 anwesend, daher gibt es keine Fragen in TOP 5.

TOP 6 Vorstellung Konzept Neubau Kita Hassel

Herr R.Schernikau stellt das Konzept der Kita Hassel vor. Die Gemeinde Hassel hat der Machbarkeitsstudie zugestimmt und auch finanziert. Das Konzept soll den Bau-, Finanz- und heute den Schul- und Sozialausschuss der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck vorgestellt werden. Die Gemeinde Hassel wollte schon immer eine ebenerdige Kita und der aktuelle Bau ist nicht barrierefrei und erfüllt die thermischen Herausforderungen der Zukunft nicht. Die Gemeinde Hassel hatte die Vision nach einer kombinierten Einrichtung aus Kita und Seniorenbetreuung. Außerdem wird die Gemeinde eine neue Baufläche für 48 Einheiten aufstellen und eine neue Kita fördert den Zuzug.

Das Konzept wurde von der Firma The TD Department Flachbau/ Salzbau erstellt.

- Stellplatz wurde über Workshops erarbeitet
- leicht gebogene, eingeschossige Bauweise
- die Kita ist im Westteil, die Seniorenbetreuung im Osten
- Platz für 50 Kinder in 4 Gruppen, davon 2 Kripengruppen, bisher 48 Kinder
- Keine Inklusions-Kita laut dem Landkreis Stendal
- Baurechtlich ist eine Trennung zw. Kita und Seniorenbetreuung Pflicht
- große Räume(43m²) und große Fenster mit Blick ins „Grüne“
- Entwicklung der Nutzungsszenarien für die Kita ist möglich
- Seniorenbetreuung für 15 Personen, die Gemeinde führt schon erste Gespräche mit möglichen Trägern
- Getrennte Eingänge für die Einrichtungen, aber ein separat abrechenbares Versorgungssystem
- Energieversorgung (Photovoltaik oder Wärmepumpen) ist noch in Klärung
- risikoarmer Kita-Weg für die Kinder

- Die neue Kita soll das Betreuungsangebot sichern und kein Überhang-Angebot schaffen
- Kosten zw. 2,1 und 2,5 Mio Euro, sind mit Sperrvermerk im Haushalt eingeplant und sollen in 2022 abgestimmt werden.

Herr J.Hufschmidt fragt nach, ob es sich um eine Senioren-Tagespflege handelt. Herr A.Diedrich erläutert, dass es hier, durch einen Ruheraum, schwammige Grenzen gibt.

Herr R.Schernikau findet die Kita wichtig und sie stärkt die Aussagekraft der Gemeinde. Er unterstützt dieses Projekt.

Herr A.Diedrich sieht die Kita als Zuzugsfaktor , was die Einwohnerzahlen der VerbGem. sichert.

Frau G.Andert sieht die Notwendigkeit des Neubaus und unterstützt das Projekt.

TOP 7 Informationen des Verbandsgemeindebürgermeister

Herr Schernikau berichtet, dass 4 Kita-Erzieherinnen gebunden werden konnten (3x Goldbeck, 1x Hassel).

TOP 8 Informationen der Ausschussvorsitzenden

Frau G.Andert berichtet über eine stattgefundene Sitzung der Seniorenverantwortlichen der Gemeinden. Die Damen und Herren zeigten sich von der Veranstaltung überfordert und bemängelten die fehlende Nachfrage nach eigenen Wünschen.

Herr R.Schernikau entgegnet, dass er am Ende der Veranstaltung gefragt hat, was sich jeder der Anwesenden. für seine/ihre Gemeinde wünscht

TOP 9 Information über den kommunalen Entwicklungsbeirat

Herr R.Schernikau stellt das Thema des Kommunalen-Entwicklungsbeirat(KEB) vor. Es gibt Kritik weil sich der Verbandsgemeinderat gezwungen fühlen könnte. Der KEB ist ein Gremium, das die Bevölkerung noch breiter abbilden kann und Menschen für die Mitarbeit begeistern kann.Der KEB soll seine zu beratenden Themen aus dem Verbandsgemeinderat beziehen, diese beraten und eine Entscheidungshilfe an den VerGemRat liefern. Der KEB ist zeitlich begrenzt, soll für jedes Thema neu besetzt werden und immer auch mit Räten/innen aus dem VerbGemRat beteiligt werden.

Ein Moderatorenteam aus zu schulenden Ehrenamtlichen, wird die Sitzungen der KEB begleiten. Es gibt eine finanzielle Starthilfe für den KEB. Ein mögliches ersten Thema könnte ein ÖPNV-Konzept sein, welches der LK SDL brauch.

Herr J.Hufschmidt sieht den KEB als Demokratie freundlich an.

Herr C.Diedrich gibt zu bedenken, dass schon die Gemeinderäte wenig besucht werden von den Bürger/innen und somit eine Beteiligung sehr gering sein könnte.Herr Schernikau informiert, dass der KEB direkt angesprochen werden soll.

Frau G.Andert warnt vor einer Personalbindung in der Verwaltung.

Frau I.Teuber sieht hier ein „totgeborenes“ Kind, wenn es nicht aus der „großen“ Politik kommt. Herr J.Hufschmidt meint, dass Frau I.Teuber Recht haben könnte, allerdings hat man ohne einen Versuch keine Erfahrungswerte.

TOP 10 Anfragen und Hinweise der Ausschussmitglieder

Es gibt keine Anfragen oder Hinweise der Ausschussmitglieder. Frau G.Andert schliesst diesen Tagesordnungspunkt und beendet den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung.

Gabriele Andert
Sitzungsvorsitz

Marco Beiersdörfer
Protokollant